

Feuerwehreinsatz in Horn: Gummibandbrand fordert umfangreiche Maßnahmen!

Am Ostermontag, 21. April 2025, kämpfte die Feuerwehr Horn-Bad Meinberg fünf Stunden gegen ein verheerendes Feuer in einer Holzverarbeitungsanlage.



Horn-Bad Meinberg, Deutschland - Am Ostermontag, den 21. April 2025, brach gegen 08:28 Uhr ein Feuer in einem Holzverarbeitenden Betrieb in Horn-Bad Meinberg aus. Die Feuerwehr wurde mit dem Alarmstichwort „Feuer 2 – brennendes Gummiband unter einem Vorratsbunker“ alarmiert. Bei ihrem Eintreffen stellten die Rettungskräfte starke Rauchentwicklung fest, unterstützt durch eine bereits aktivierte Sprinkleranlage. Sofort wurde ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung in das Untergeschoss geschickt.

Nach intensiven Löschmaßnahmen, die durch die Beschaffenheit der Förderanlage kompliziert wurden, wurde ein weiterer Trupp unter Atemschutz alarmiert. Über vier Stunden kämpften insgesamt sieben Einsatzkräfte gegen die Flammen und vermutete Glutnester. Lüftungsmaßnahmen wurden vorgenommen, um den Trupps eine bessere Sicht zu ermöglichen, während Löschwasser mit einer Tauchpumpe aus dem Untergeschoss gepumpt wurde. Gegen 14:00 Uhr konnte schließlich „Feuer aus“ gemeldet werden. Informationen zur Brandursache und zum entstandenen Schaden sind bislang nicht verfügbar.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Horn-Bad Meinberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de